

Schlachthof Horror Aus Der Sicht Eines Ehemaligen Metzgers

Hier nun nochmal zu diesem grauenhaften Thema aus anderer Perspektive - authentisch von einem ehemaligen Schlachter berichtet. Aber auch das wird die verhärteten Menschen wohl nicht davon abhalten zu sagen: "Aber ich esse doch so gerne Fleisch!" Na ja, wir können nicht alle erreichen, ich hoffe aber, dass wiederum einige nachdenklich werden und ihr Verhalten überdenken werden. Lest es gründlich, Ihr tumben d.a.n.-Fräuleins und dann sagt mir gerne, ob ihr immer noch bei euren fiesen Gewohnheiten und Rezepten bleiben wollt.

" "

Neue Berichte über unerträgliche Tierquälereien beim Schlachten Auf der Paracelsus-Messe in Wels war vor einigen Jahren ein ehemaliger Schlachthausarbeiter zu unserem Tierschutz-Stand vom "Verein gegen Tierfabriken" gekommen und hat uns von den entsetzlichen Tierquälereien erzählt, die er in oberösterreichischen Schlachthäusern miterlebt hat. Leider gab es damals keine Möglichkeit, die Schilderungen des alten Schlächters auf Video zu dokumentieren. Seit meinem achten Lebensjahr ist es mir ein Anliegen, die Menschen darüber aufzuklären, welches Leid den Tieren bei der Fleisch-Erzeugung zugefügt wird. **Nun hat der ehemalige Schlächter Burkhard Marterer seine Erlebnisse in dem Buch "Mein Weg durch die Hölle - aus dem Tagebuch eines Schlächters" veröffentlicht und wer Fleisch isst, sollte wissen, wie es hergestellt wird:**

Schweineschlachtung Schlächter Burkhard Marterer berichtet, was er beim Schlachten von Schweinen erlebt hat: "Die Schweine wurden mit Strom betäubt, wobei auch einige wieder aufstanden und dann einfach mit einem Genickstück getötet wurden. Manche kamen auch im Brühkessel wieder zu sich und schwammen in dem 70 Grad heißen Wasser und wurden dann mit langen Stangen untergetaucht bis sie tot waren." (S 9) Bei der Fleischschau haben bis zu 70 % der Schweine Brühwasser in den Lungen - d.h. sie waren bei der Weiterverarbeitung im Brühkessel noch nicht tot!

Spiele mit Geschlechtsteilen beim Schlachten

"Es gab auch lustige Momente - wenn wir uns beim Schweineschlachten gegenseitig mit abgeschnittenen Geschlechtsteilen von weiblichen Schweinen bewarfen - oder bevor eine Kuh ins Schlachthaus kam, haben wir uns mit ihren vollen Eutern noch mal mit Milch vollgepitzt." (S 13) In einem Schlachthof in Oberösterreich wurde uns Tierschützern der Zusammenhang verdächtig, der zwischen Sexualität und Gewalt gegen Tiere besteht, als wir die Bilder im Flur zwischen Mannschaftsräumen und Schlachthalle sahen: Da sind leicht bekleidete Mädchen zu sehen, die Stierkälber zur Schlachtung führen. Ein blondes Mädchen im BH-look stochert mit dem Messer im Genitalbereich einer aufgeschnittenen Schweinehälfte herum.

<http://www.tierschutz.cc/bilder/perverse/sexanimation.html>

Probleme beim Betäuben

Marterer schildert, wie Rinder mit dem Bolzenschussapparat betäubt wurden: "Ich erinnere mich an einen Bullen, der zweimal geschossen wurde, aber unerschütterlich stand. Der Viehhändler nahm dann einen großen Hammer und schlug ihn auf die Stirn, was ihm auch nichts ausmachte, worauf der Metzgermeister...dann auch noch mal draufschlug. Der Bulle brach dann zusammen. Er blutete aus Maul und Nase, rappelte sich aber wieder auf und stand dort und zitterte am ganzen Körper..." (S 10-11) Immer wieder kommt es vor, dass Tiere bei der Schlachtung nicht richtig betäubt werden und Schlachttiere bei lebendigem Leib zu Fleisch verarbeitet werden:

<http://www.tierschutz.cc/bilder/rinderschlachtung.html>

Fröhlich pfeifende Kopfschlächter

Schlächter Marterer sagt weiter aus: "...damals machte mir das nichts aus. Im Gegenteil - Schlachten war mir eigentlich immer das Liebste, was mich auch später zu den Kopfschlächtern führte." (S 12) "Kopfschlächter sind spezialisierte Schlächter, die in Lohnarbeit schlachten und per Stück - also Kopf - bezahlt werden." (S 16) Auf der Video-Dokumentation "Das Brüllen der Rinder beim Geschlachtwerden" ist zu sehen, wie der Schlächter lustig pfeifend den Stier bei vollem Bewusstsein den Hals aufschlitzt: <http://www.tierschutz.cc/tiu/index-video.html>

Rücksichtsloses Schlachten unter Zeitdruck

"Die Viehtreiber waren derbe Zeitgenossen, die einem Tier schon mal ein Auge ausschlugen." (S 20) "Doch für Emotionen ist in diesem Geschäft kein Platz. Pausenlos werden die Tiere getötet, in der Halle dampfte es, Tiere brüllten... Stündlich wurden 50 Rinder getötet und liefen in das Band, da blieb also keine Zeit zum Nachdenken." (S 17) "Schweine schlachteten wir 150 in der Stunde, eine enorme Schinderei. Selbst zum Austreten konnte man nicht weg, sondern urinierte am Schlachtband." (S 18)

Gnadenlose Technisierung vermehrt das Leid

Man könnte vielleicht glauben, dass sich durch eine weiterentwickelte Schlachttechnik das Schicksal der Tiere verbessert habe, aber Schlächter Marterer weist darauf hin, dass später "durch die zunehmende Technisierung und den Zeitdruck, wo immer mehr Tiere in kürzester Zeit geschlachtet werden sollten" die Tierquälerei noch zunahm. (S 10) "Das Tier...wird hier rücksichtslos geschunden und zum blanken Fleischlieferanten degradiert. ...Tierquälerei ist im Alltag schon Normalität." (S 19)

Schlachthaus: Die Hölle für Tiere

"In 15 Jahren Arbeit im Schlächterberuf konnte ich ausgiebig die Tiere in ihren letzten Minuten studieren, und ich bin überzeugt, dass man auch eine Kuh kein zweites Mal in ein Schlachthaus bringen könnte. ... Fast täglich flüchten ja Tiere aus den Schlachthäusern und werden dann meistens von der Polizei erschossen." (S 34) Das Tier erlebt in seinen letzten Minuten "die Welt als Hölle und den Menschen als grausamen Sadisten, der mit Freude zerstückelt, foltert, verstümmelt..." (S 35) Manche Menschen versuchen ihren Fleischkonsum damit zu rechtfertigen, dass sie nur Fleisch aus Freilandhaltung kaufen. Tiere, die ein Leben in Freiheit gewohnt sind, leiden um so mehr, wenn sie eingefangen, transportiert und ins Schlachthaus gezwungen werden.

Behörden konnten Tierquälereien nicht abstellen

Marterer bedauert die "Tierquälereien von denen wir alle wissen, die wir aber verdrängen und zum Kämpfen ist kaum einer bereit." (S 37) Die Tierquälereien in Tierfabriken und Schlachthäusern im Land Oberösterreich wurden dokumentiert und den verantwortlichen Behörden und Politikern angezeigt. Alle waren darüber entsetzt, die Missstände konnten jedoch nicht abgestellt werden. **Deshalb hat der Tierschutzdachverband im Dezember ein EU-Vertragsverletzungsverfahren beantragt. Die Missstände in den Schlachthäusern dauern an (Siehe Anhang). Das ist unerträglich!**

Fleischessen verursacht Gewalt gegen Tiere

Wie das Buch des ehemaligen Schlächters Burkhard Marterer zeigt, sind die von uns auf Video dokumentierten Quälereien nicht nur in österreichischen Schlachthäusern Alltag. Das Landwirtschaftsministerium hat im Zusammenhang mit der EU-Vertragsverletzungsbeschwerde die Tierquälereien mit dem Verweis zu rechtfertigen versucht, dass es auch in anderen Ländern zu diesen Problemen kommt: "Diese sind...keineswegs Österreich-spezifisch..." Jeder Konsument sollt darüber informiert sein, welch entsetzliches Leid durch den Kauf tierlicher Produkte verursacht wird.

Dr. Friedrich Landa Dachverbandspräsident der oö Tierschutzorganisationen Tel 0043 66 43 43 43 66

Videomaterial Video 1: Tierschutz im Unterricht Filmesammlung für Kinder, 1.- 4. Schulstufe 80 Minuten Cover und Inhalt unter:

Filmesammlung für Kinder, 1.- 4. Schulstufe VHS Tierschutz im Unterricht
Filmesammlung für Kinder, 1.- 4. Schulstufe



| | Dauer | von | bis |
|---|----------------|----------------|----------------|
| 1) Stofftäger erzählt vom Zirkus <small>die altbewährten und approbierten Filme von TU Graz, die unsere Obfrau Charlotte Probst herstellte (neu, Teilw. aktualisiert und gekürzt)</small> | 4 min | 0 | 4 |
| 2) Hennen- und Schweinepupper im Käfig (gekürzt) <small>und Schweine und Hühner im Freier, Laysanentele Fleischschlamm</small> | 7 min | 4,00 | 12,00 |
| 3) Albert sagt: Natur nur! Zeichentrickfilm <small>Jagd, Vergleich Tierfabriken und Bawarntöde, NE EU-Unterstützung</small> | 15 min | 12,00 | 27,40 |
| 4) Schweine wunderbare Lebewesen Volksschulfassung <small>Warum Schweine, Einzelne brauchen wird hier Johny Kind erbracht</small> | 6 min | 26,50 | 33,00 |
| 5) Exotische Tiere – Wellensittich – Vogelfang <small>Ausschnitte aus Help-TV „Stoppjagd“ im Sachverständigenrat</small> | 4 min 5 min | 33,00 37,00 | 37,00 42,00 |
| 6) Haben Tiere Ichbewusstsein <small>Schwimmen im Bassi 300 Volksschulfassung Zugl. wie verschädet man auch ähnlich Menschen und Tiere sind Teil aller Abzweigungen oder beider. Gut als lustiger Abschluss...</small> | 6 min 3 min | 42,00 48,00 | 48,00 54,00 |
| 7) Pelz für die Eitelkeit Volksschulfassung <small>Zugl. wie Pelztiere in freier Natur und in Pelzfabriken leben</small> | 9 min | 51,00 | 60,00 |
| 8) Lisa wird Vegetarier <small>Ein aus 8ern Leben gezeigter Zehnteljahrhundert, die durch eine Hilfrungsgruppe nach Jahren Jugendliche begleitet...</small> | 12 min | 1,00,00 | 1,12,00 |
| 9) Zirkus Volksschulfassung <small>Erfahrung der Julestern, Winternächter, Diskussion Zirkus Liebesangebot Tiertransport, Verhaltensstörungen</small> | 9 min | 1,12,00 | 1,21,00 |

Tierschutz im Unterricht
Filmesammlung für Kinder, 1.-4. Schulstufe

www.tierschutz.cc

Tierschutz im Unterricht, info@tierschutz.cc, http://www.tierschutz.cc, Tel. 0043 66 43 43 43 66
Spezialanfragen: Österreich: Tel. 0043 66 43 43 43 66, Deutschland: Tel. 0049 66 43 43 43 66

Video 2: Filmesammlung für reifere Jugendliche und Erwachsenenbildung 240 Minuten Cover und Inhalt unter:

Filmesammlung für reifere Jugendliche & Erwachsenenbildung

| Gesamtdauer 240 Minuten | Dauer | von | bis |
|--|---------|-------|-------|
| 1) Ein Ei ist nicht wie das andere | 8,5 min | 00.00 | 08.37 |
| 2) Eierproduktion in Deutschland | 5,5 min | 08.30 | 14.00 |
| 3) Schweine: wunderbare Lebewesen - Lange Version | 10 min | 14.00 | 24.00 |
| 4) (K)ein Herz für Lucie | 22 min | 24.00 | 46.00 |
| 5) Reinhard May: "Die Würde des Schweins ..." | 4 min | 46.00 | 50.00 |
| 6) Tiertransporte International/Österreich | 12 min | 50.00 | 1.02 |
| 7) Tiertransporte und Schlachthäuser in ÖSTERREICH | 6 min | 1.02 | 1.08 |
| 8) Schlachthausvideo: "Brüllen der Rinder..." | 11 min | 1.08 | 1.19 |
| 9) Pelz „Massaker für die Eitelkeit“ Fassung für Oberstufe | 21 min | 1.19 | 1.40 |
| 10) Färsenopfer für Betteliedern | 4 min | 1.40 | 1.44 |
| 11) Färsenschlacht | 13 min | 1.44 | 1.57 |
| 12) Grausamkeit in Gaumenküche - Ausland - Inland | 10 min | 1.57 | 2.10 |
| 13) Jussant d'Vegetarier (Zeichentrickfilm) | 10 min | 2.10 | 2.22 |
| 14) GEGENGEWALT! Palm McCarty | 12 min | 2.22 | 2.34 |
| 15) Ihre Zukunft in unserer Hand - Tierrechtsbewegung | 12 min | 2.34 | 2.46 |
| 16) Hühner & Gabelburg | 7 min | 2.46 | 2.53 |
| 17) Zirkus Fassung für Oberstufe | 25 min | 2.53 | 3.06 |
| 18) Zirkus Choppel & S. Deutsch | 20 min | 3.06 | 3.18 |
| 19) Tierversuch - Einfache Transportweise | 18 min | 3.18 | 3.30 |
| 20) Masthähnchen für Enten | 14 min | 3.30 | 3.44 |
| 21) Fleischproduktion und Umweltschutz | 25 min | 3.44 | 3.59 |

Verantwortlich: Ingrid Isenhardt, www.tierschutz.cc

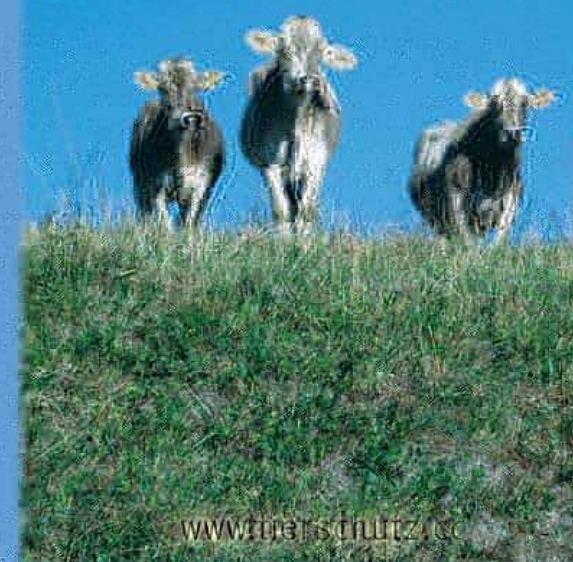
Achtung: Dieses Video zeigt Tierquälereien für junge Menschen und sensible Gemüter könnten die Szenen zu grausam sein.

Tel: +43 676 247 0707, E-Mail: info@tierschutz.cc, www.tierschutz.cc, +43 676 247 0707
 Spendenkonto: Bank für Sozialwesen, BIC: BFSW3333, IBAN: 4612 0510 0001 0001 0001 0001
 www.tierschutz.cc

VHS

Tierschutz im Unterricht

Filmesammlung für reifere Jugendliche & Erwachsenenbildung




www.tierschutz.cc

Video 3: TiU?/Erwachsenenbildung: Betäubungslose Schächten und Schlachten 20 Minuten (+60) Cover und Inhalt unter:

Betäubungsloses Schächten & Schlachten

Wenn intelligenten und zu Mitgefühl fähigen Menschen vor Augen geführt wird, welch unsagbares Leid durch betäubungsloses Schächten und Schlachten empfindsamen Lebewesen zugefügt wird, werden sie diese Art der Fleischgewinnung als Tieren, Konsumenten und einem zivilisierten Land unzumutbar ablehnen.



In verschiedenen kurzen Szenen wird gezeigt, wie Juden und Muslime betäubungslos schächten. Damit nicht der Eindruck entsteht, es seien nur bestimmte religiös geprägte Zivilisationen, die Tiere zur Fleischgewinnung zu Tode quälen, ergänzen Aufnahmen vom betäubungslosen Schlachten aus einem EU-Schlachthof diese Videodokumentation.


Achtung: Dieses Video zeigt Tierquälereien. Für junge Menschen und sensible Gemüter könnten die Szenen zu grausam sein.

Tierschutz im Unterricht, info@tierschutz.cc, http://www.tierschutz.cc, Tel: +43 676 247 0707
 Spendenkonto: Österreich, BIC: BFSW3333, IBAN: 4612 0510 0001 0001 0001 0001
 www.tierschutz.cc

VHS

Tierschutz im Unterricht

Betäubungsloses Schächten & Schlachten



Betäubungsloses Schächten & Schlachten

Video-Bestellung: video@tierschutz.cc

Das Buch "Mein Weg durch die Hölle - aus dem Tagebuch eines Schlächters" kann für 5,- Euro

inclusive portofreie Zustellung direkt beim Autor bestellt werden: Burkhard Marterer, Reutiner Str. 5a, D-88131 Lindau

Anhang 18.Feb 03 Tiere/EU/Konsumenten/Nahrungsmittel/ Leere Worte statt konkreter Taten

Niederschmetternder EU-Bericht zu Schlachttieruntersuchungen

Wien/Brüssel (OTS) - Der heute veröffentlichte SANCO-Bericht der EU über Schlachttieruntersuchungen in Österreich bestätigt abermals die Kritik der Tierschutzorganisationen an den herrschenden, ineffizienten Überwachungs- und Kontrollmechanismen. ... Diese Fehlleistungen manifestieren sich aus Sicht der VIER PFOTEN unter anderem in Form von unterschiedlichen Vorgangsweisen der Ämter und permanentem Personalmangel. Aber auch das Überwachungsniveau lässt zu wünschen übrig; ebenso die Tatsache, das von Bundesland zu Bundesland große qualitative und quantitative Unterschiede bei der Untersuchungshandhabung bestehen. ...

"Umso zynischer wirkt die Stellungnahme der Behörde, die erklären, dass eine wesentliche Aufstockung des mit der BSE-Überwachung betrauten Personals derzeit nicht zur Diskussion stünde", macht Nutztierreferent Michael Buchner seinem Ärger Luft.

Letzte Änderung: 25.2.2003 06:23:07 - Autor: Brigitte Rondholz

[Home](#) • [Bearbeiten](#) • [Versionen](#) • [Suchen](#) • [SiteMap](#) • [Forum](#)